



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



Umschalten auf Abwehr

GFT Oberfranken









80:37



Alfa Romeo

Alfa Romeo

SCOUTINGFEED



Wichtige Gesichtspunkte zum Umschalten nach Ballverlust

1 Ort des Ballverlustes
(tornah - weiter vom eigenen Tor entfernt – zentral/außen)

2 Eigene Organisation zum Zeitpunkt des Ballverlustes

3 Gegner in Ballbesitz
(offene Spielstellung, mit dem Rücken zum Spiel)

4 Gegner ist noch nicht in Ballbesitz (läuft zum Ball)

5 Gegner ist unter Druck

Umschalten auf Abwehr



Umschalten auf Abwehr





Lösungsmöglichkeiten nach Ballverlust

Schnelles Umschalten auf Abwehr

Zurückziehen

„Fallen“ in eine kompakte Ordnung

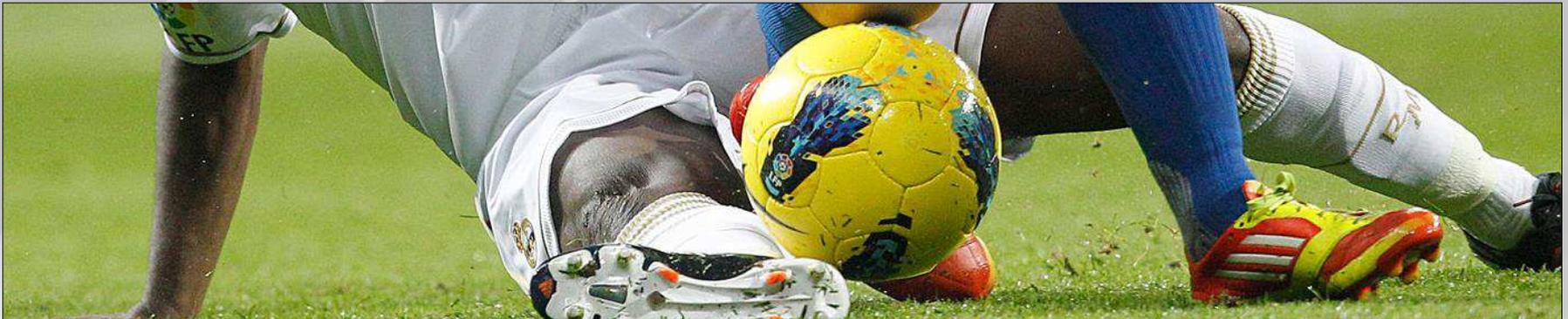


Sofortiges Nachsetzen und Rückeroberung des Balles





Wann und in welchen Spielsituationen bietet sich ein Zurückziehen an?



1

Gegner ist nicht unter Druck und kann auch nicht kurzzeitig unter Druck gesetzt werden

2

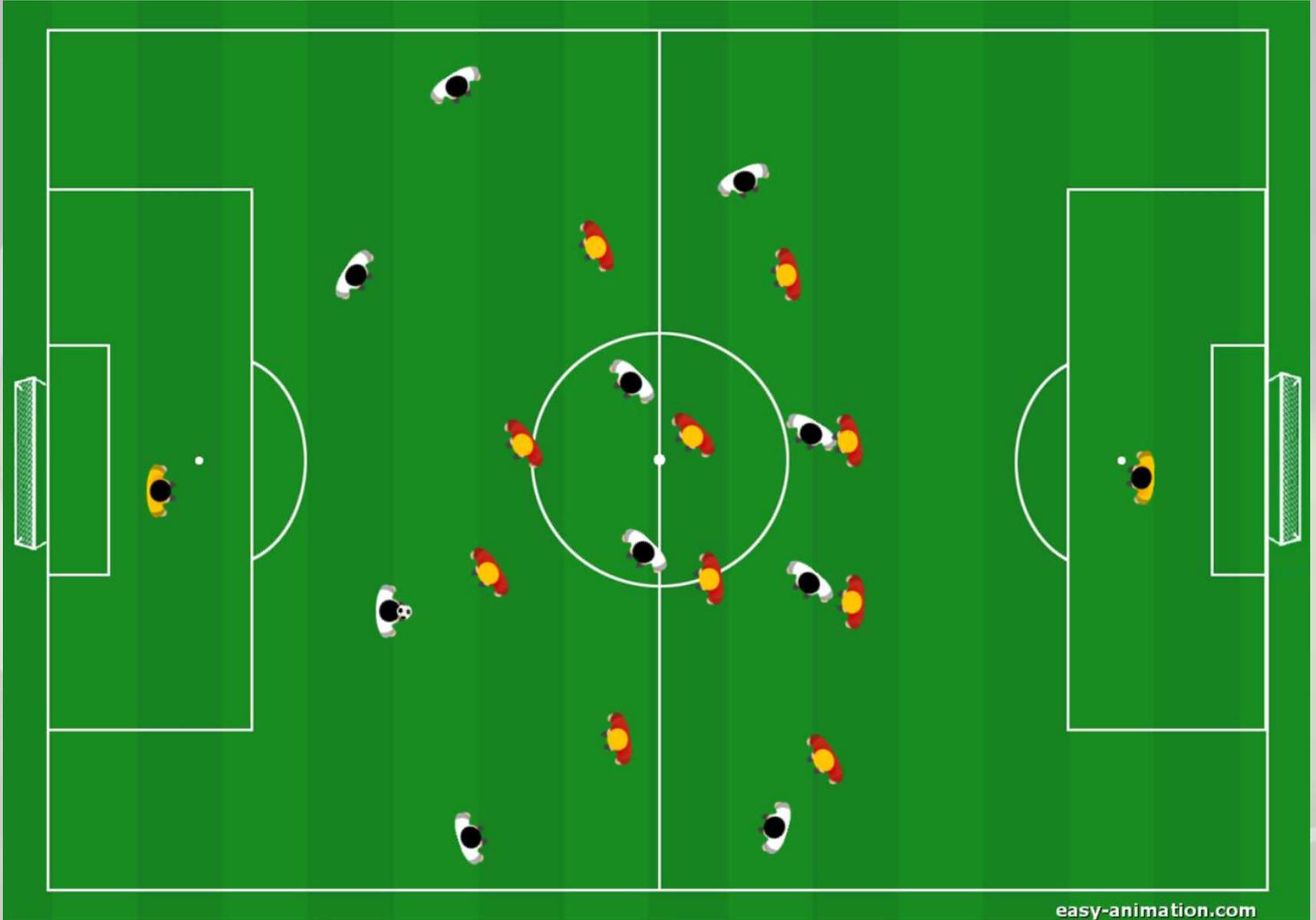
Ballverlust in der Nähe der eigenen Abwehrkette (z.B. auf der 6er-Position)

3

Eigenes Team ist beim Ballverlust schlecht organisiert



Animation

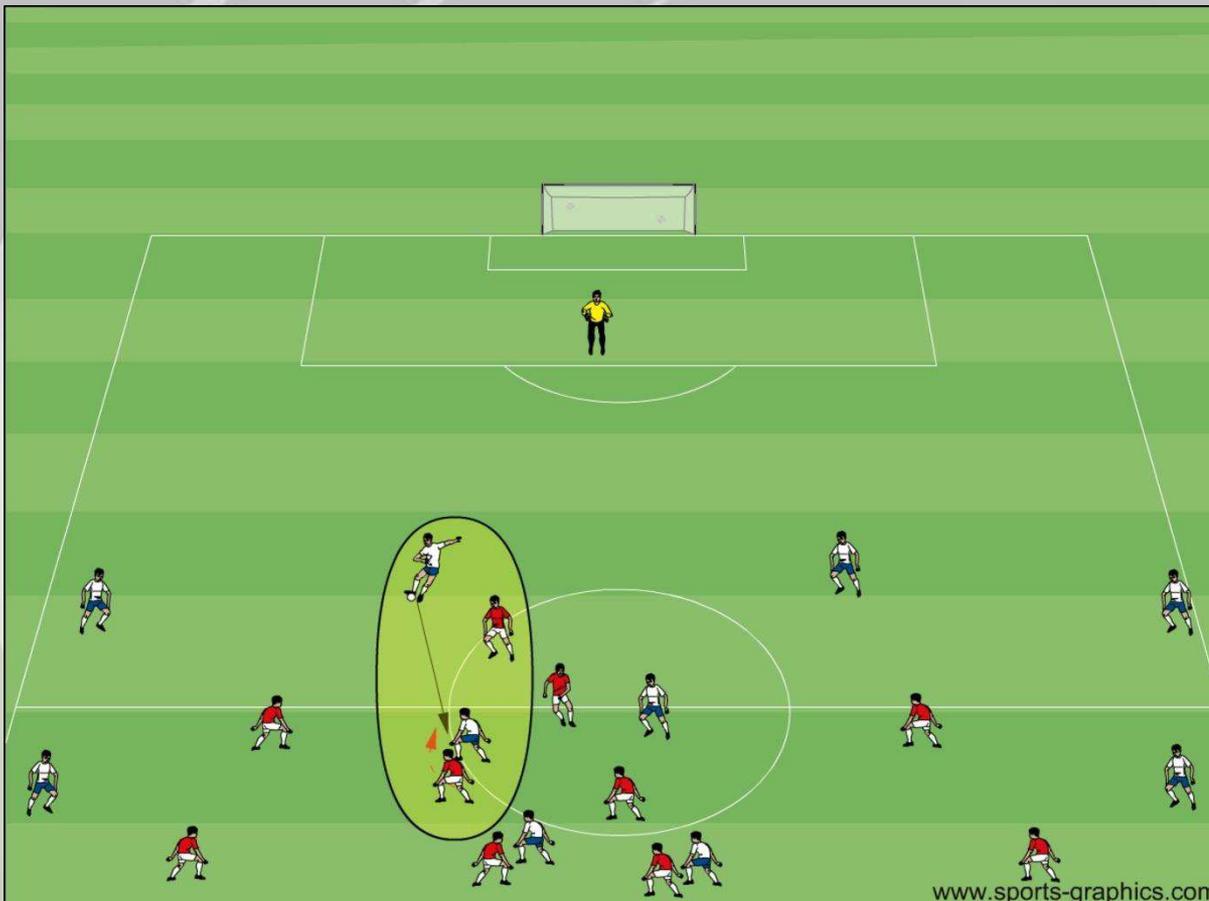


Videsequenz





Beispiel: Anspiel auf die 6er-Position und der gegnerische 6er hat dies gut antizipiert und ist eher am Ball



Situation:

Abwehrende
Mannschaft nicht
gut organisiert

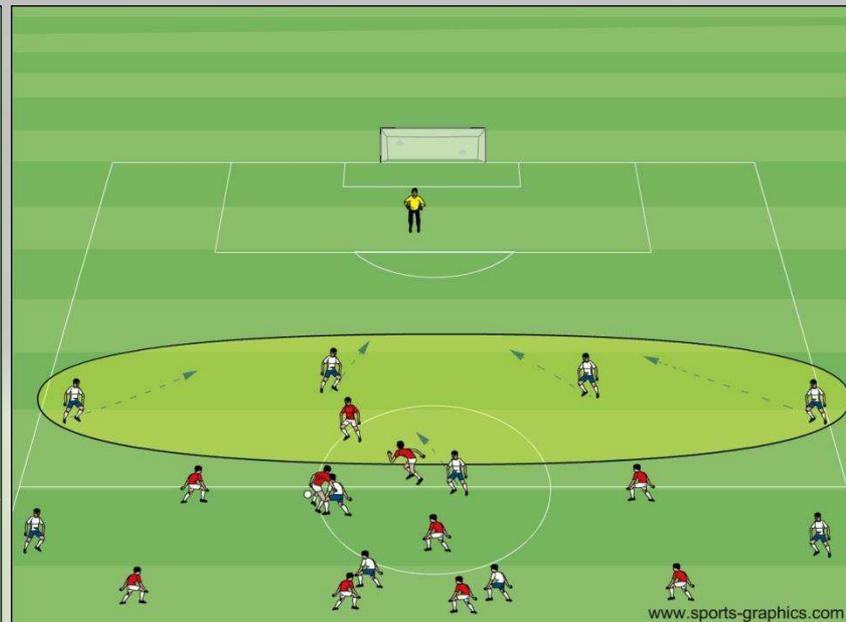
Ziele: Hinter den Ball
kommen, die Ordnung
wieder herstellen und
das Tor sichern

Wichtig:

Durch taktisch
kluges Verhalten
der Viererkette
(„trichterförmiges“
zurückziehen)
Zeit gewinnen



Situation nach dem Ballverlust: Taktisch gutes Verhalten der abwehrenden Mannschaft



In dieser Situation sind wichtig:

- „trichterförmiges“ Verengen durch Absetzen nach hinten
- Tempo nach hinten aufnehmen
- Querpässe und Anspiele in den Fuß provozieren



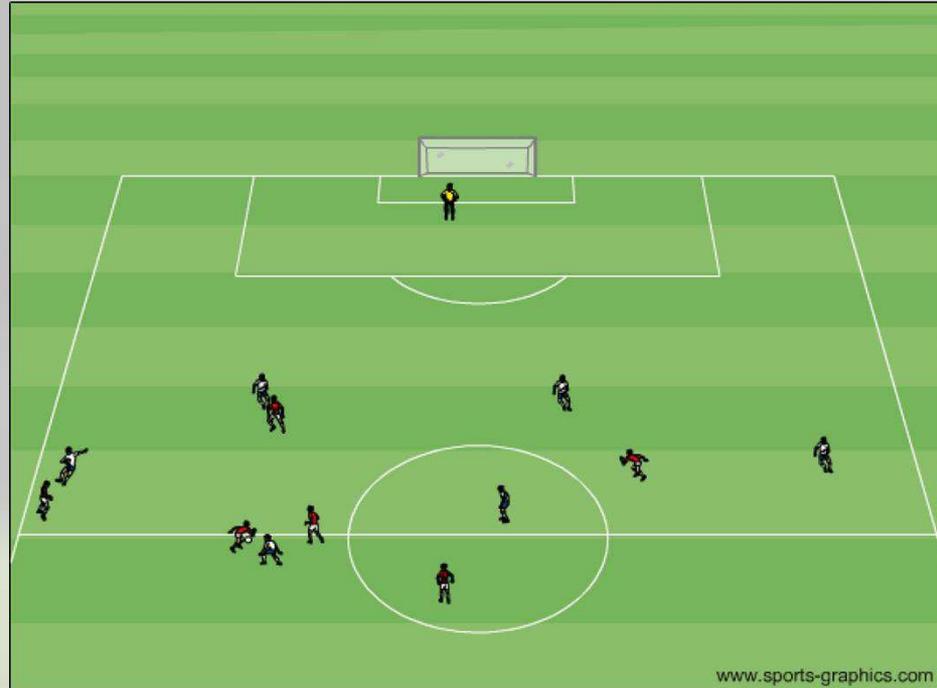
Trainingsformen zum Umschalten auf Abwehr (SP „Fallen“)



Trainingsformen zum Umschalten auf Abwehr in Kontersituationen



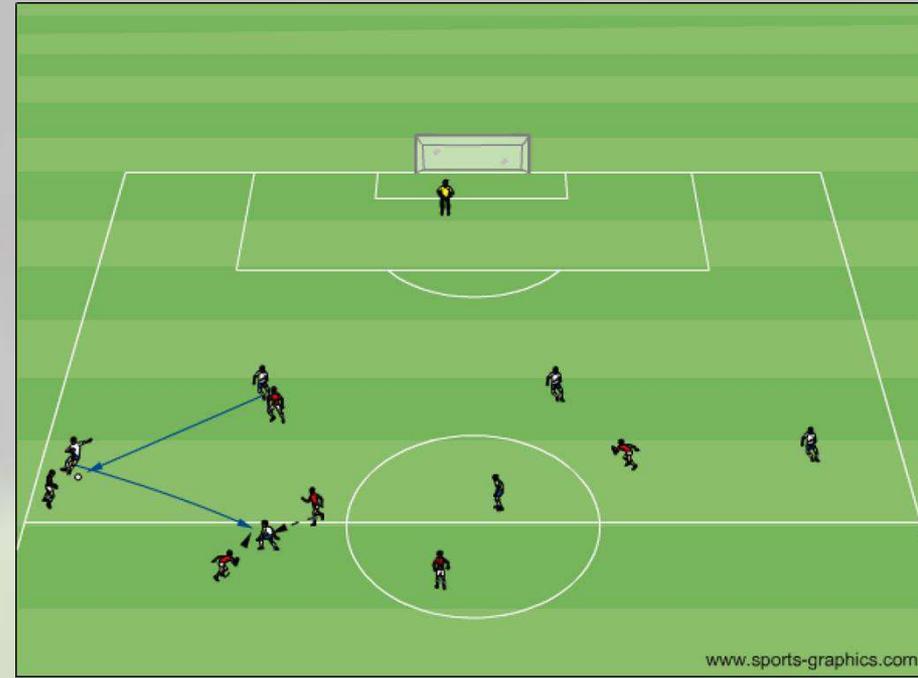
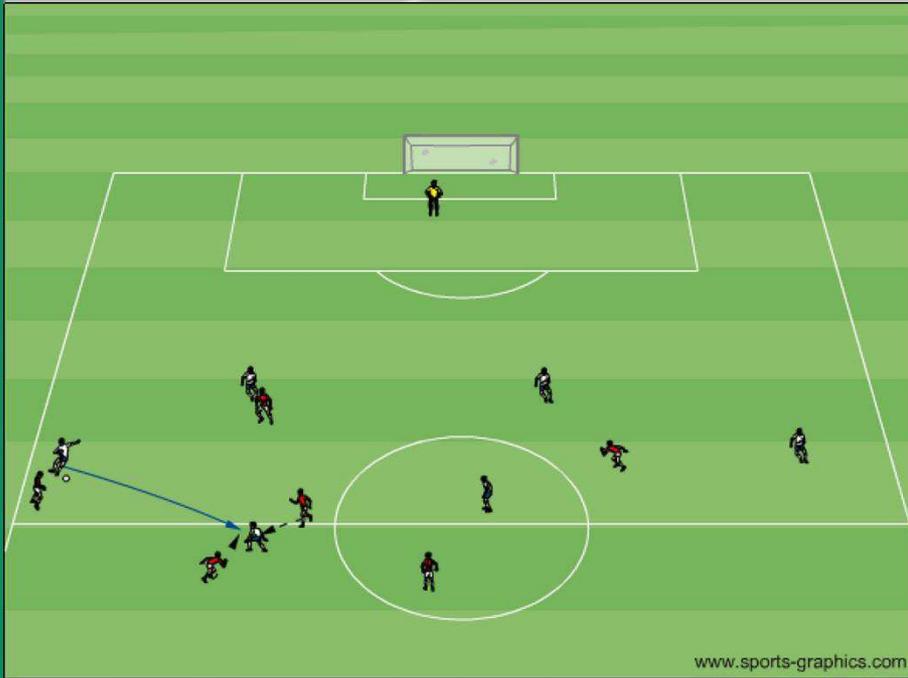
6 gegen 6 auf 3 Hütchentore



6 gegen 6: Ausgangspunkt gestellte Situation (Start aus dem Stand)



Trainingsformen zum Umschalten auf Abwehr in Kontersituationen



Gestellte Spielsituation: Anspiel vom AV auf den 6er:

- roter 6er fängt das Zuspiel ab, weißer 6er lässt dies zu und wird erst nach dem 1. Ballkontakt des weißen 6ers voll aktiv
- Alternativ: Aktives 2 gegen 1

Gestellte Spielsituation: Anspiel vom IV zum AV, dieser muss den 6er anspielen

Folgehandlungen wie links beschrieben!



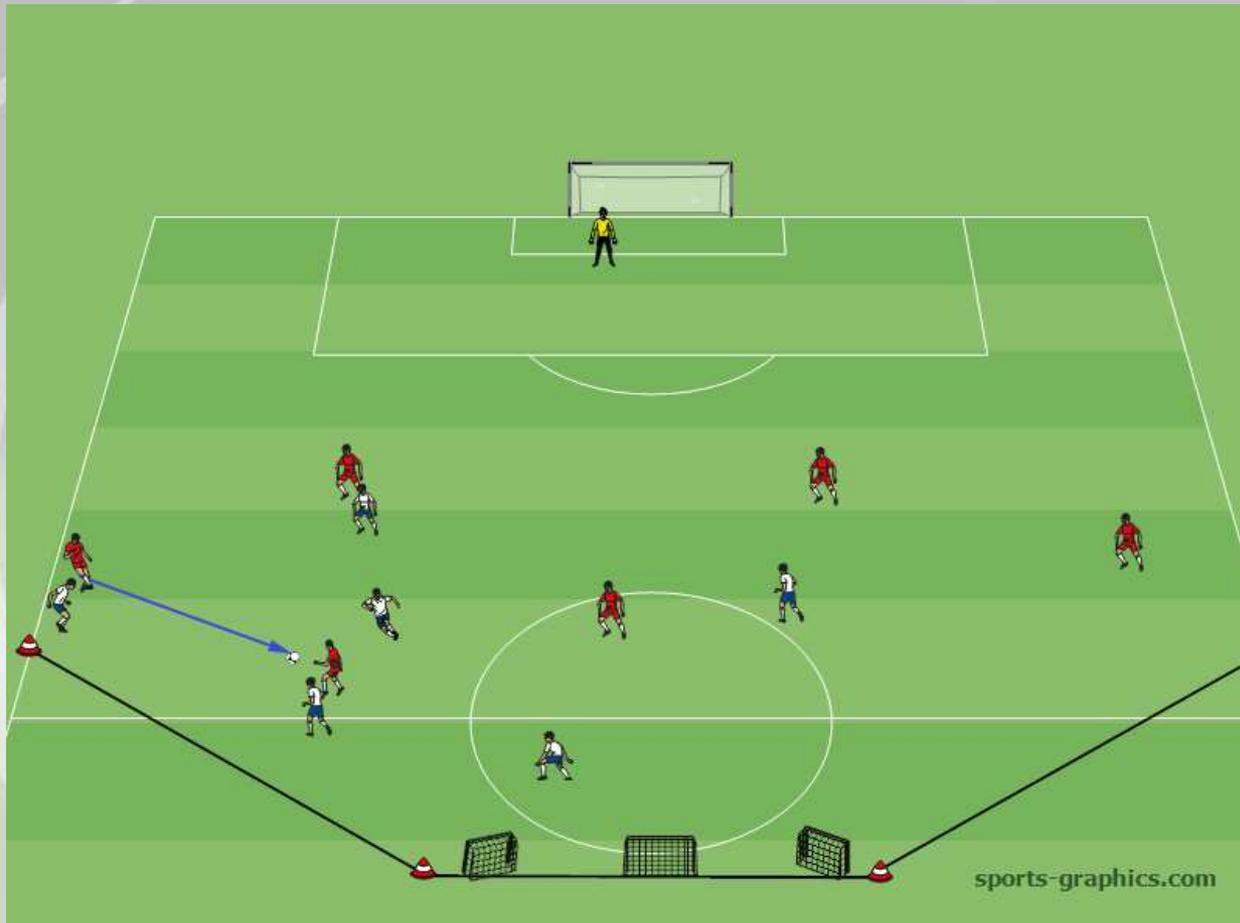
Trainingsformen zum Umschalten auf Abwehr in Kontersituationen



Spielform mit „Provokationsregeln“

- Vorgabe: „Rückstand“
- Nur eine Spielverlagerung erlaubt oder keine Spielverlagerung
- Zeitvorgabe / Mannschaftskontakte

Umschalten auf Abwehr in Kontersituationen



In einen verengten Raum hineinspielen (hier: 6 gegen 6)

Nach außen gelenktes Pressing





Trainingsformen zum Umschalten auf Abwehr in Kontersituationen



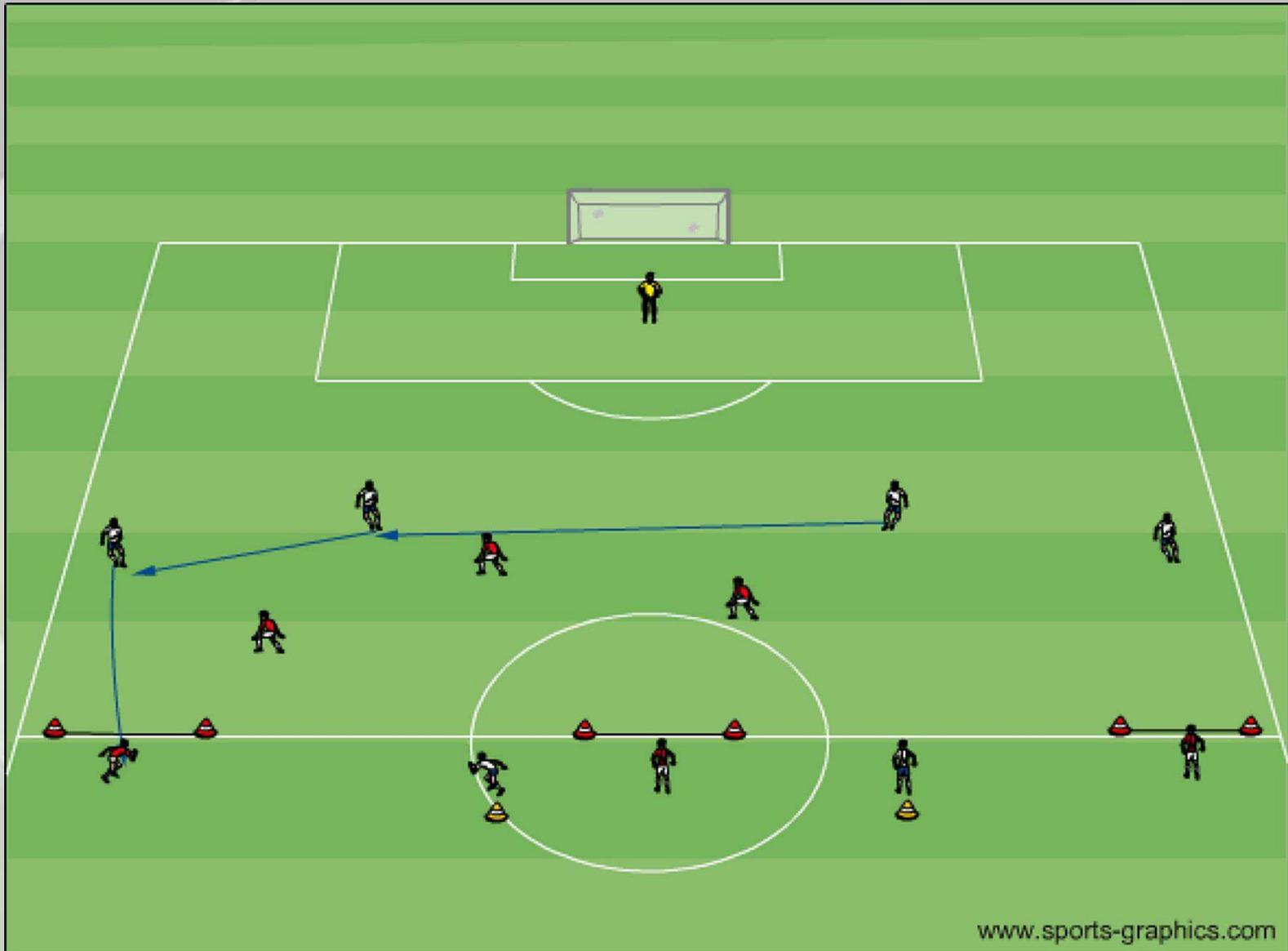
Spielsituation: nach außen gelenktes gegnerisches Abwehrverhalten



Komplexe Trainingsform zum Umschalten auf Abwehr nach Ballverlust am Flügel



Trainingsform



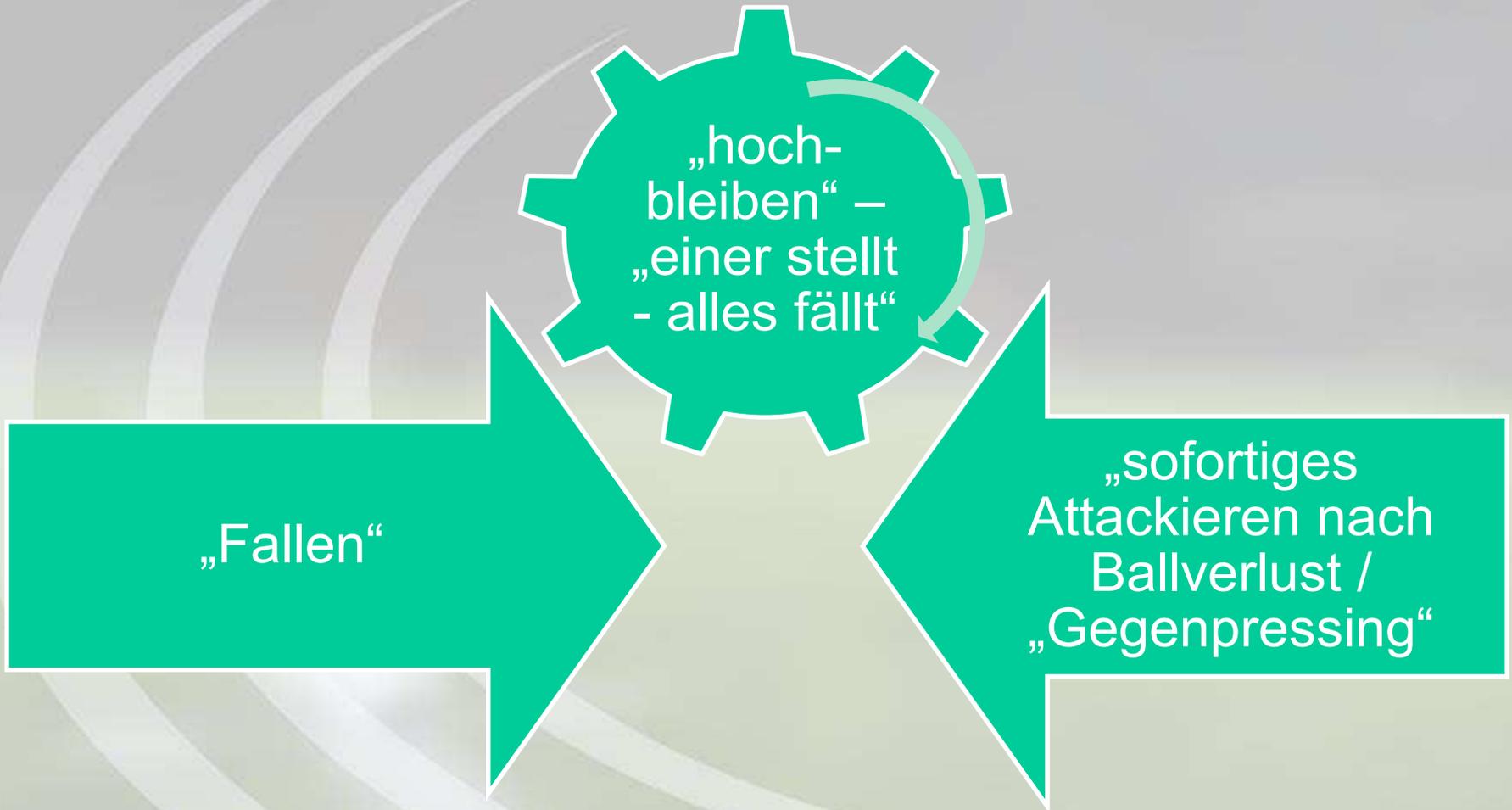


Animation

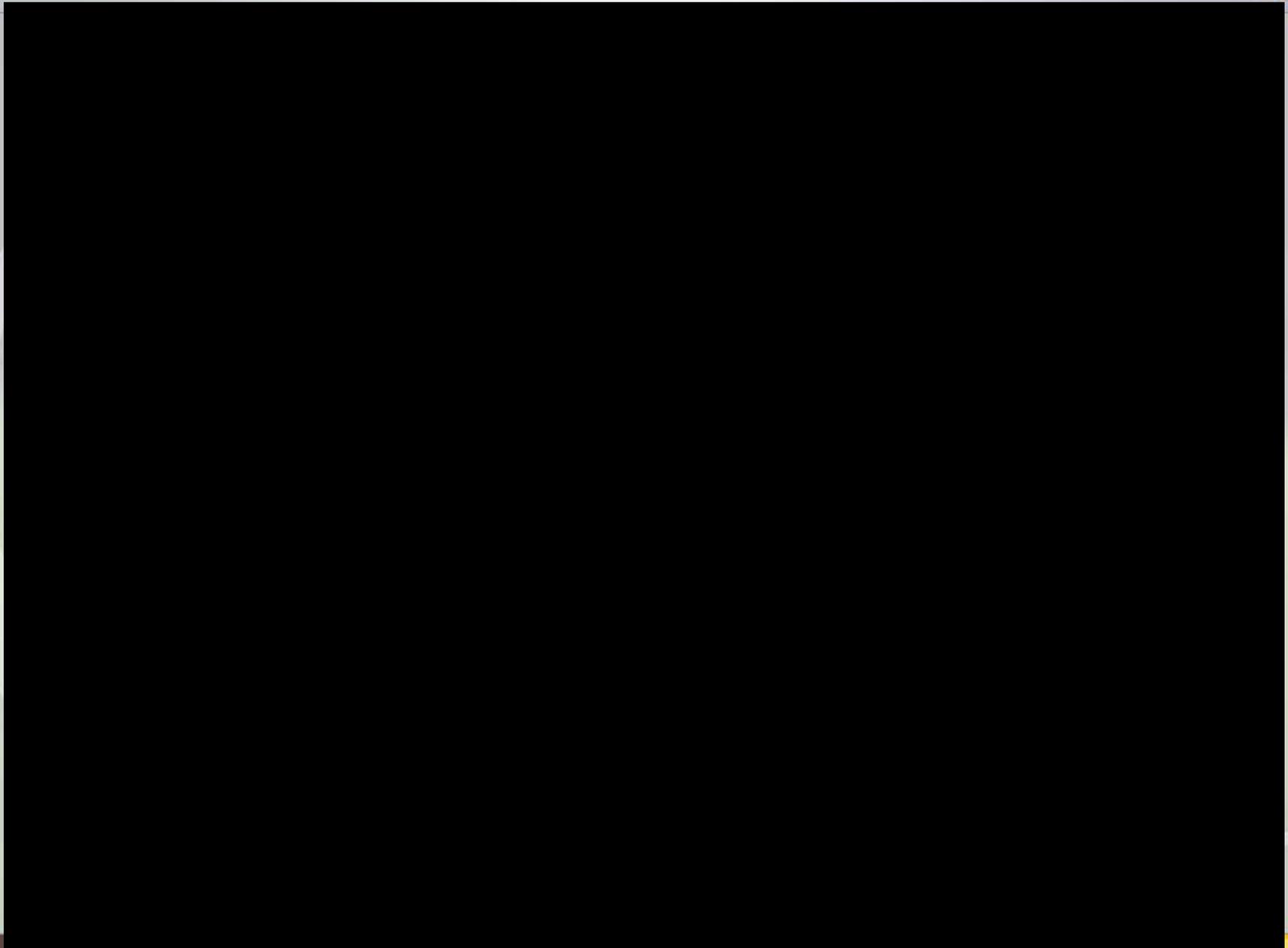




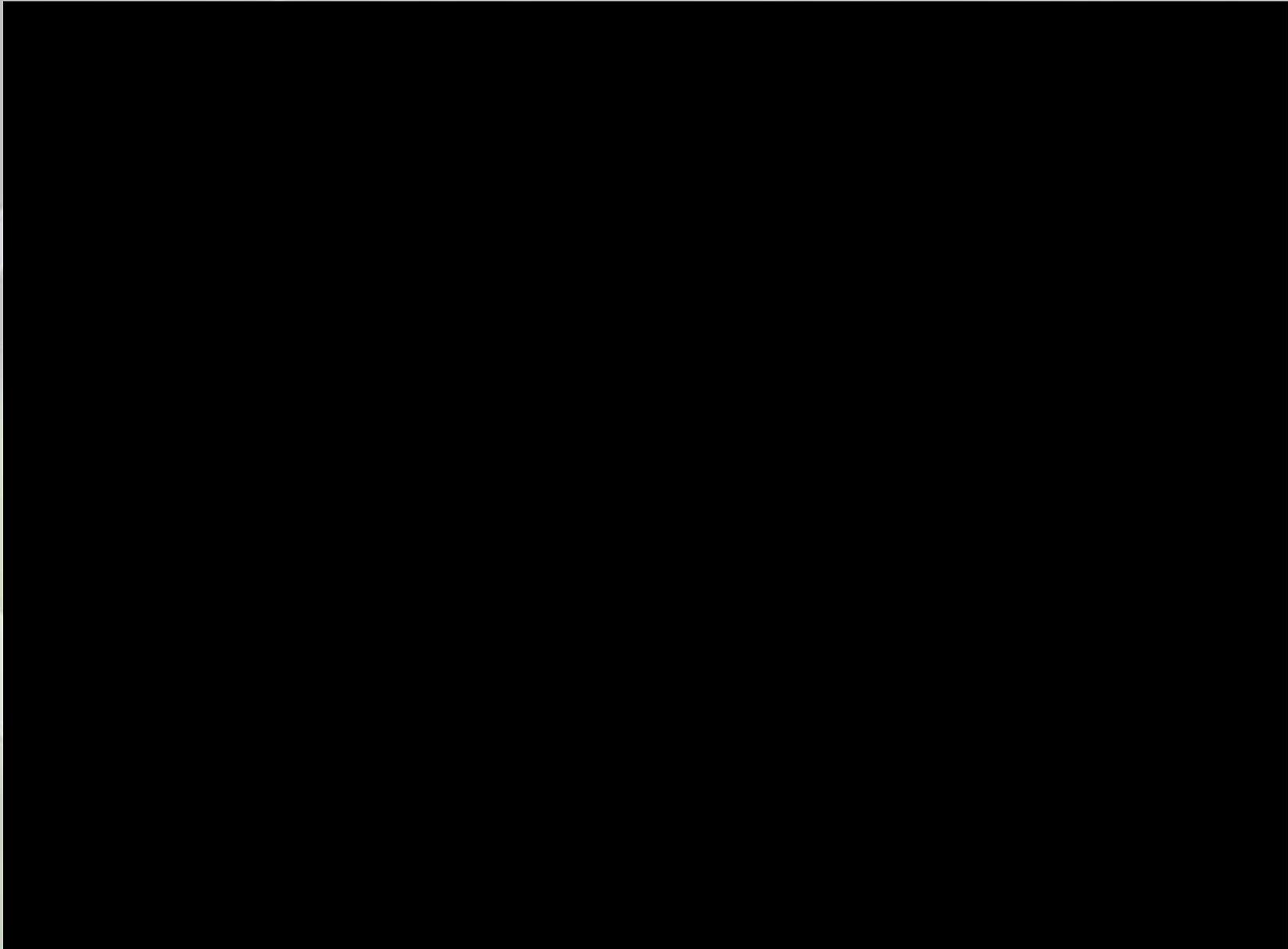
Fallen / „Gegenpressing“



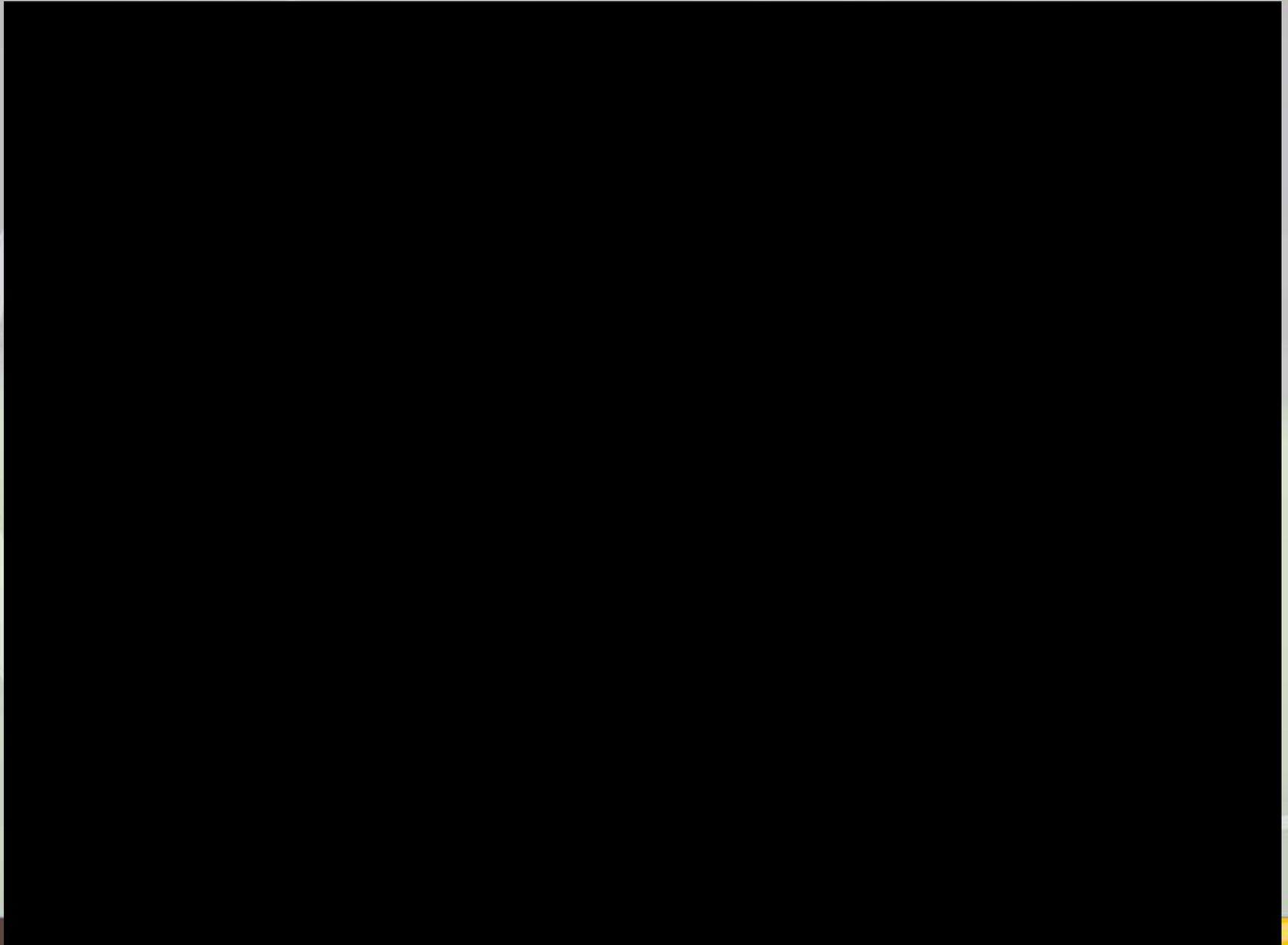
Fallen / sofortiges Zurückerobern des Balles



„Hoch bleiben“



Videsequenzen zum sofortigen Nachsetzen bei Ballverlust









18:48

NEU: AMAZON fire PHONE

EXKLUSIV BEI DER TELEKOM

NEU: AMAZON fire PHONE

SCOUTINGFEED



Spielsituationen, in denen sich ein sofortiges Nachsetzen – „Gegenpressing“ anbietet

1

Ballverlust weiter von der Kette entfernt
(z.B. auf Position 7 außen)

2

Ballverlust auf der Außenposition

3

Gegner kontrolliert den Ball noch nicht
(z.B. langer Ball in den Rücken der gegnerischen Abwehr)

4

Gegner ist unter Druck

5

Viele Spieler der eigenen Mannschaft sind beim Spielaufbau weit vor dem Ball
(z.B. Die 6er stehen sehr „hoch“, oder Außenverteidiger sind weit vorgeschoben, somit ist es beim Ballverlust möglich, den Gegner unter Druck zu setzen und Überzahlsituationen in Ballnähe herzustellen).

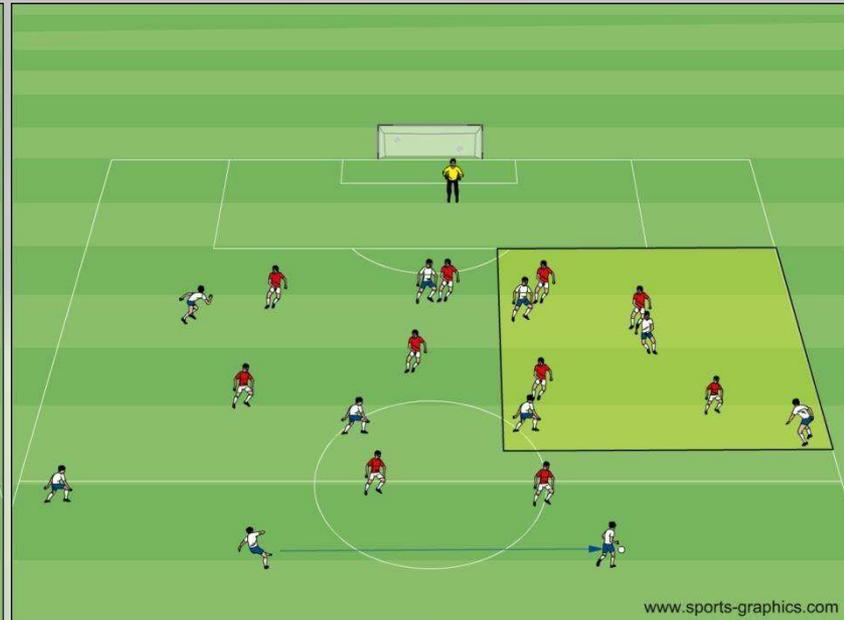
Spielsituationen, in denen sich ein sofortiges Nachsetzen – „Gegenpressing“ anbietet



- 1** Gegner steht sehr tief bzw. spielt Abwehrpressing
- 2** Gegner spielt ein gelenktes Pressing nach außen
- 3** Eigene Mannschaft spielt mit guter Staffelung beim Spielaufbau, um bei Ballverlusten situativ günstige Verhaltensweisen durchzuführen.



Spielsituationen für sofortiges Nachsetzen bei Ballverlust / Verbindung mit „Spielaufbaustrategie“



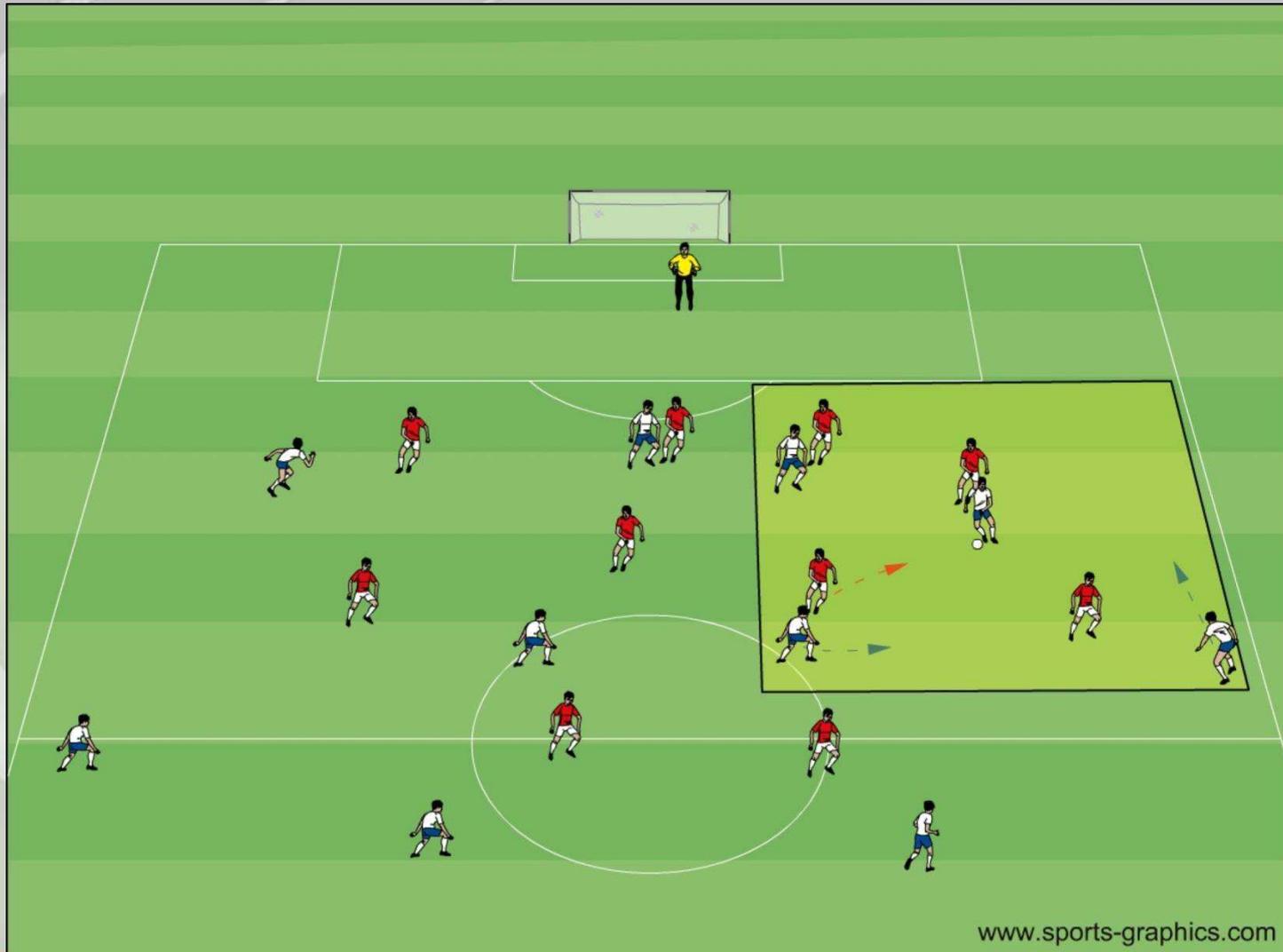


Animation



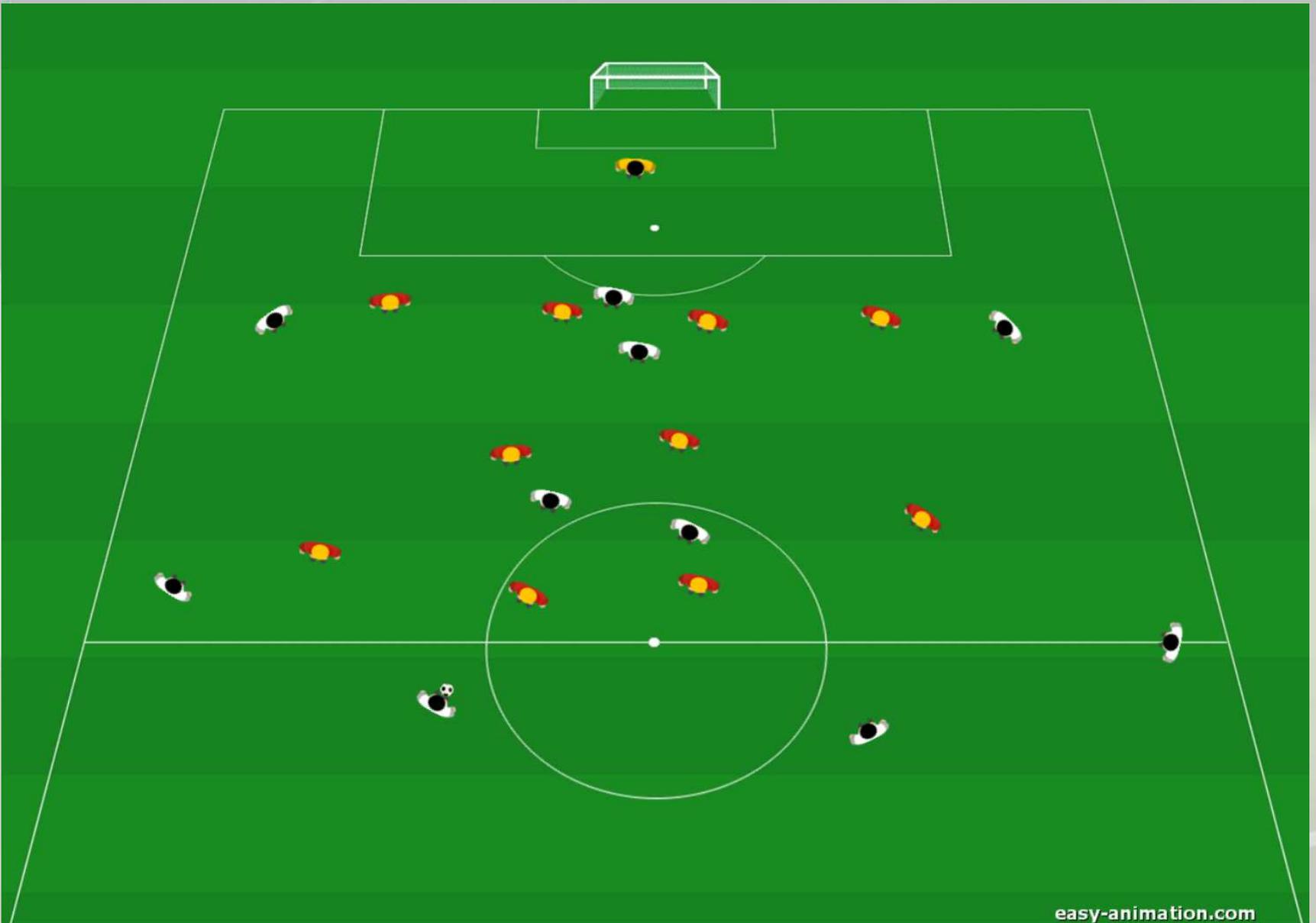


Ausgangspositionen für „Gegenpressing“



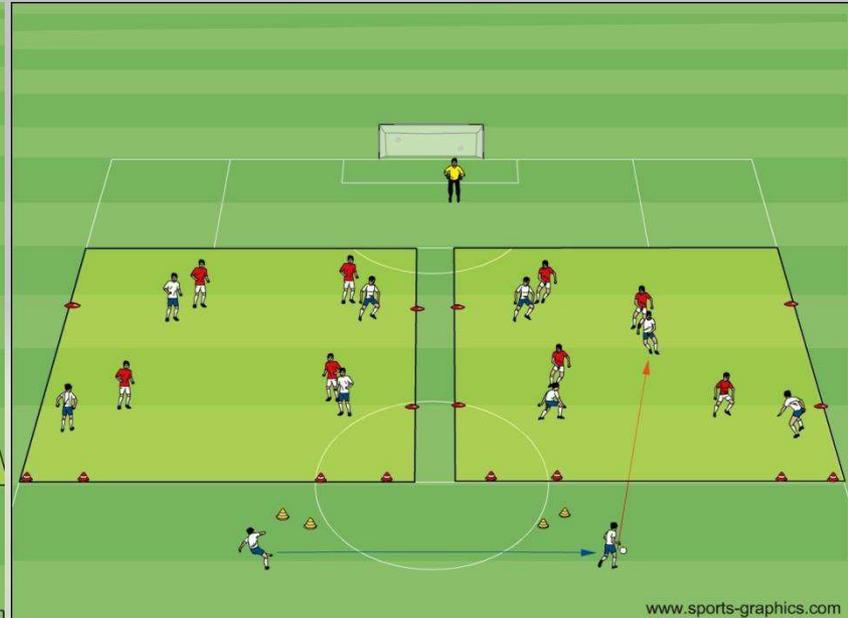
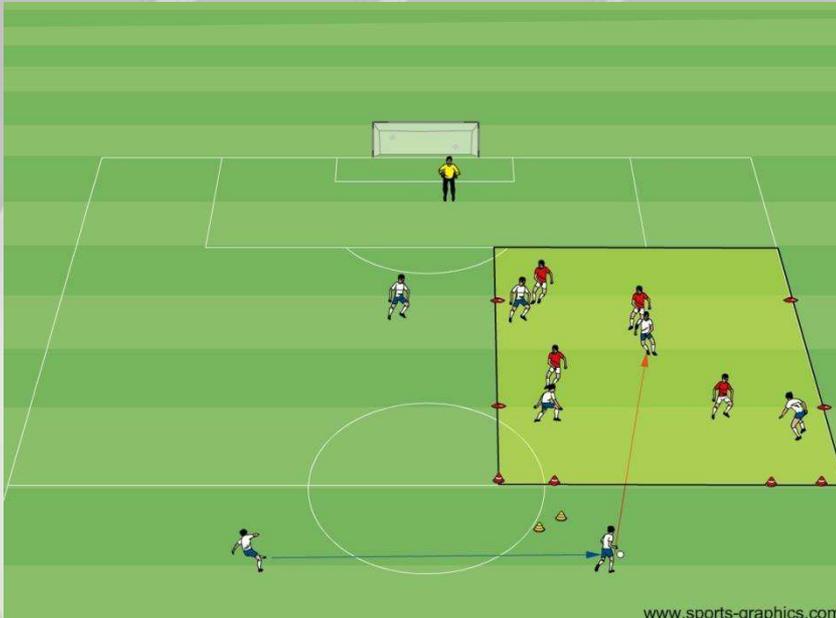


Animation





Wettspielnahe Trainingsformen





Animation



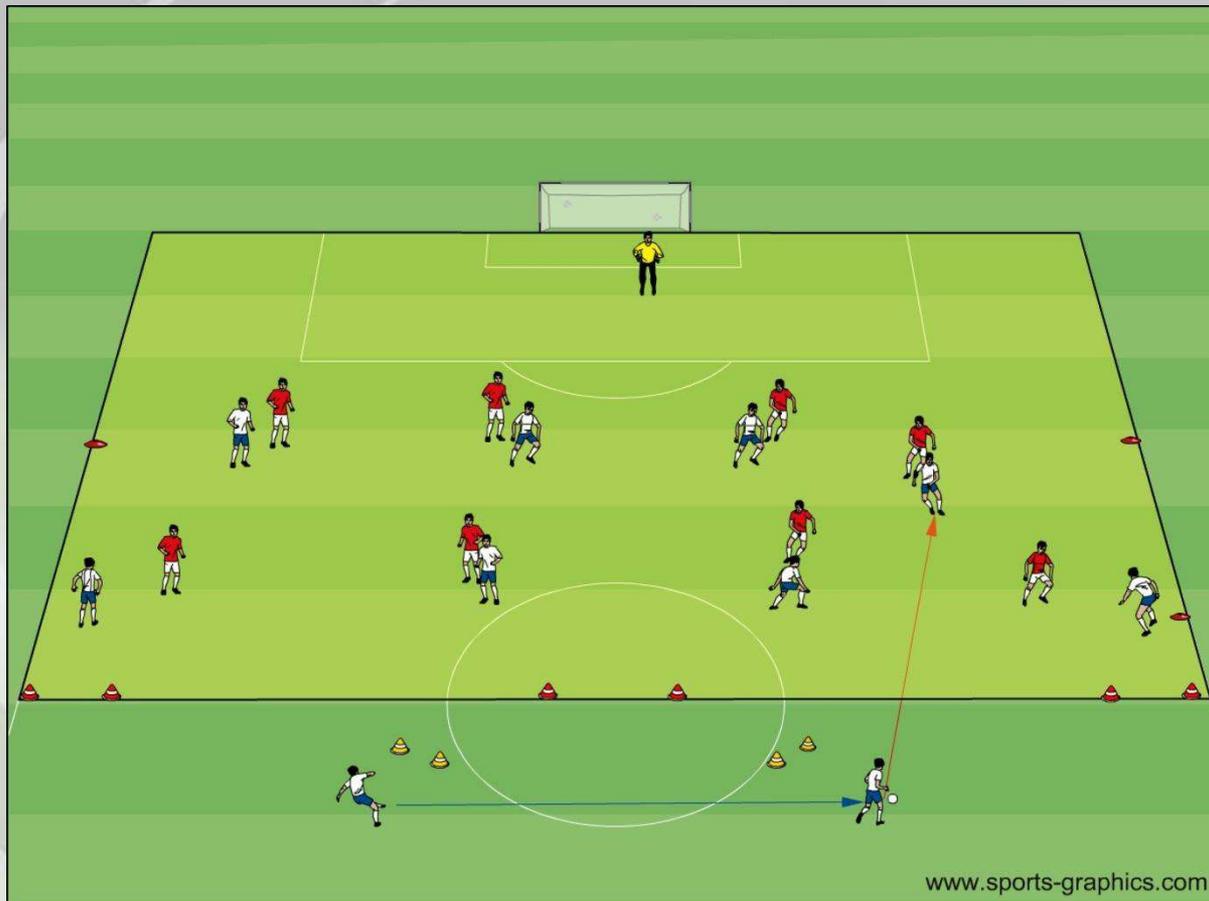


Animation



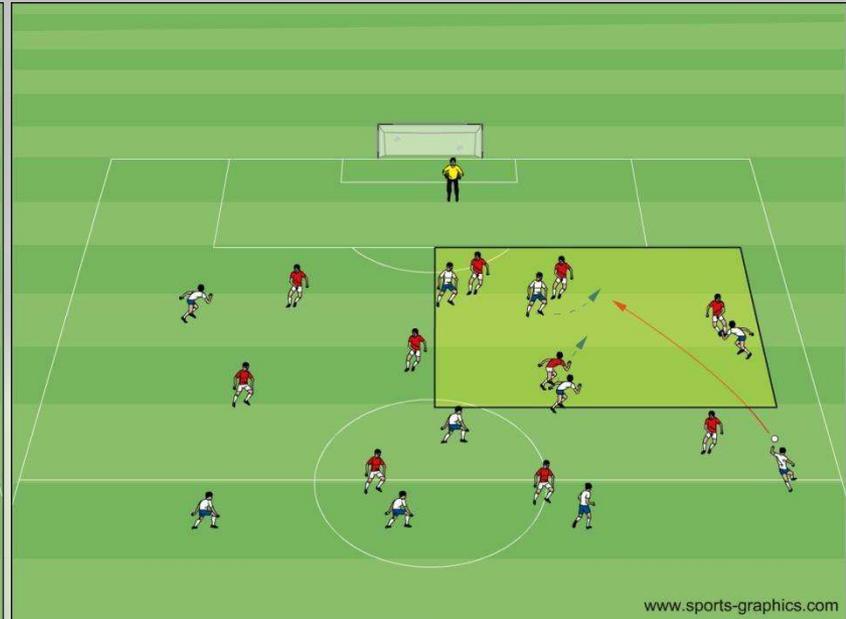


Komplexe wettspielnah Trainingsform



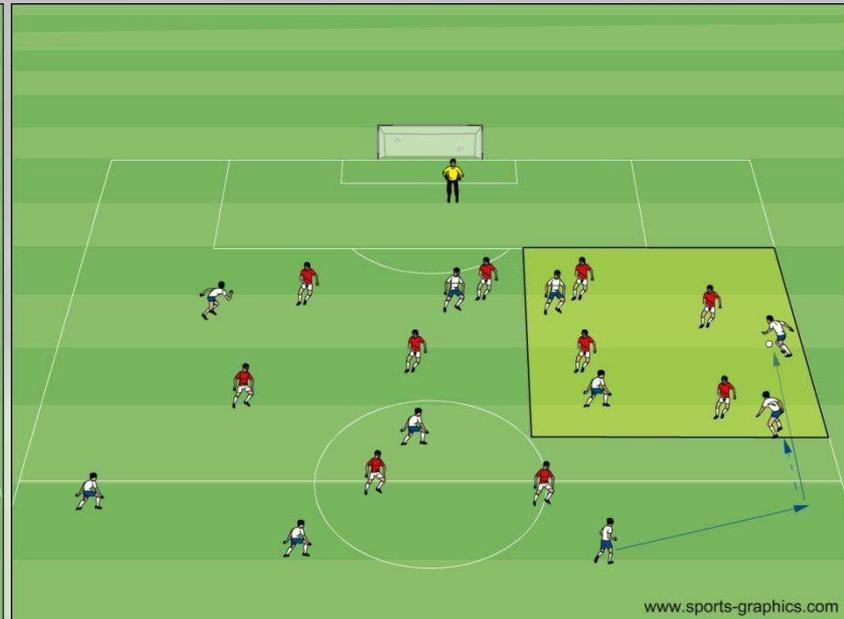
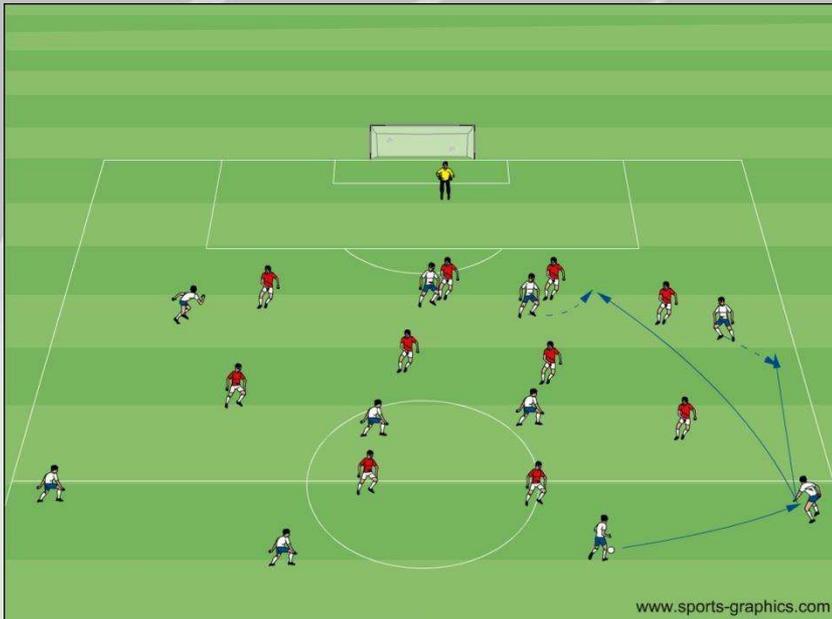


Grundsituation: Anspiel vom Aussenverteidiger



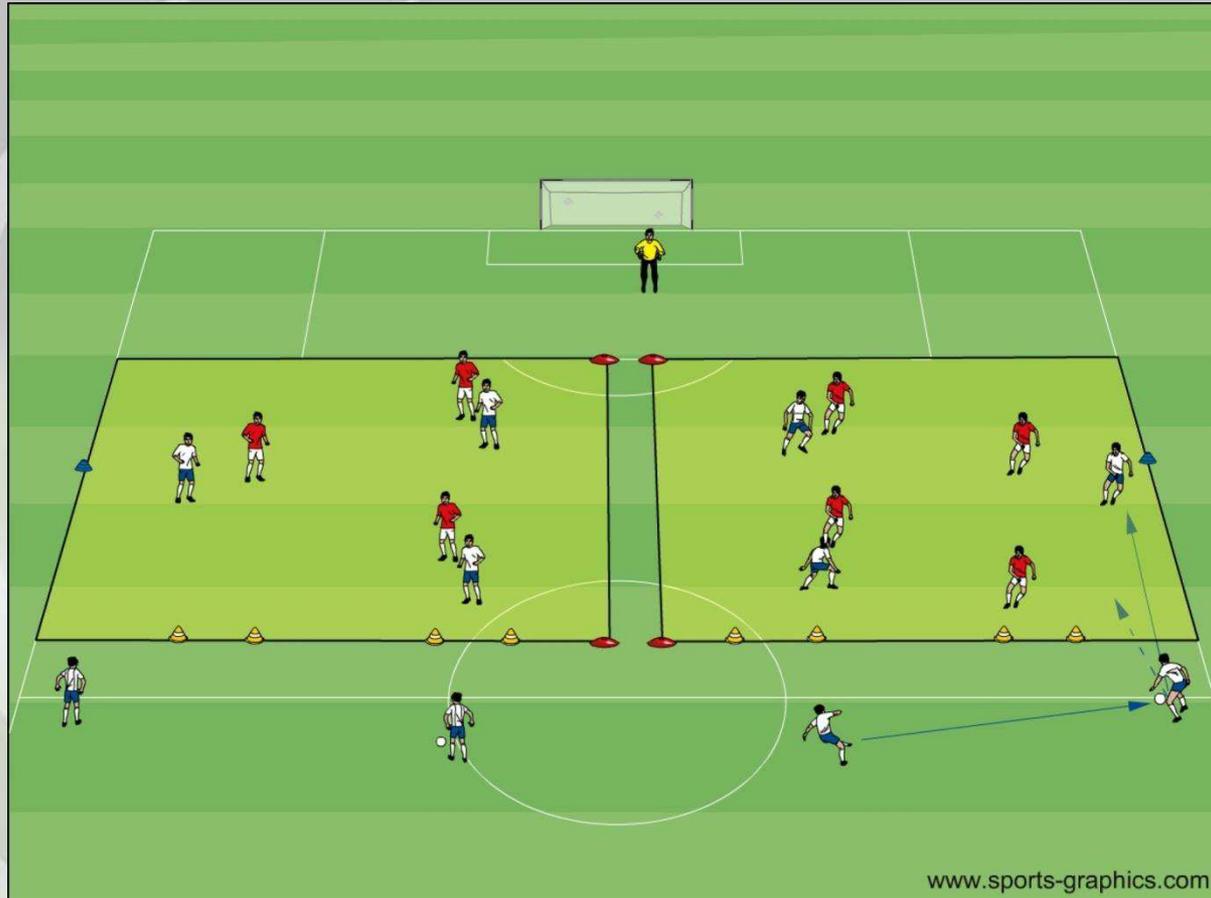


Grundsituation: Anspiel vom Aussenverteidiger 2



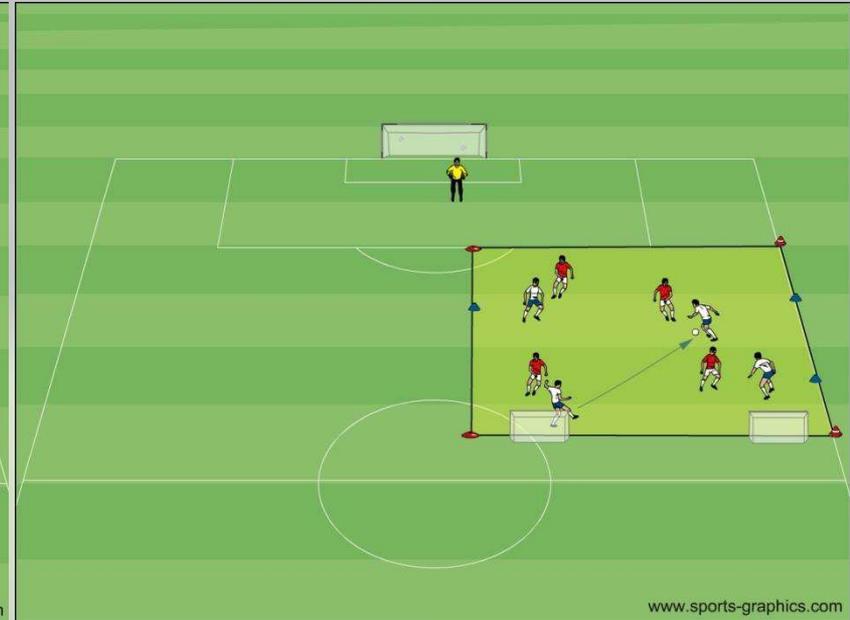
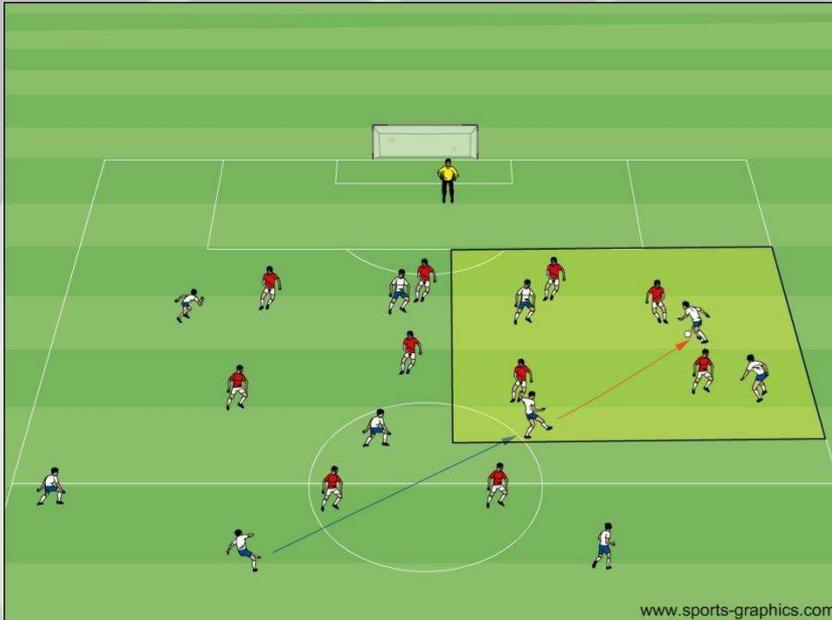


Trainingsform aus dieser Spielsituation





Grundsituation: Anspiel vom 6er auf außen



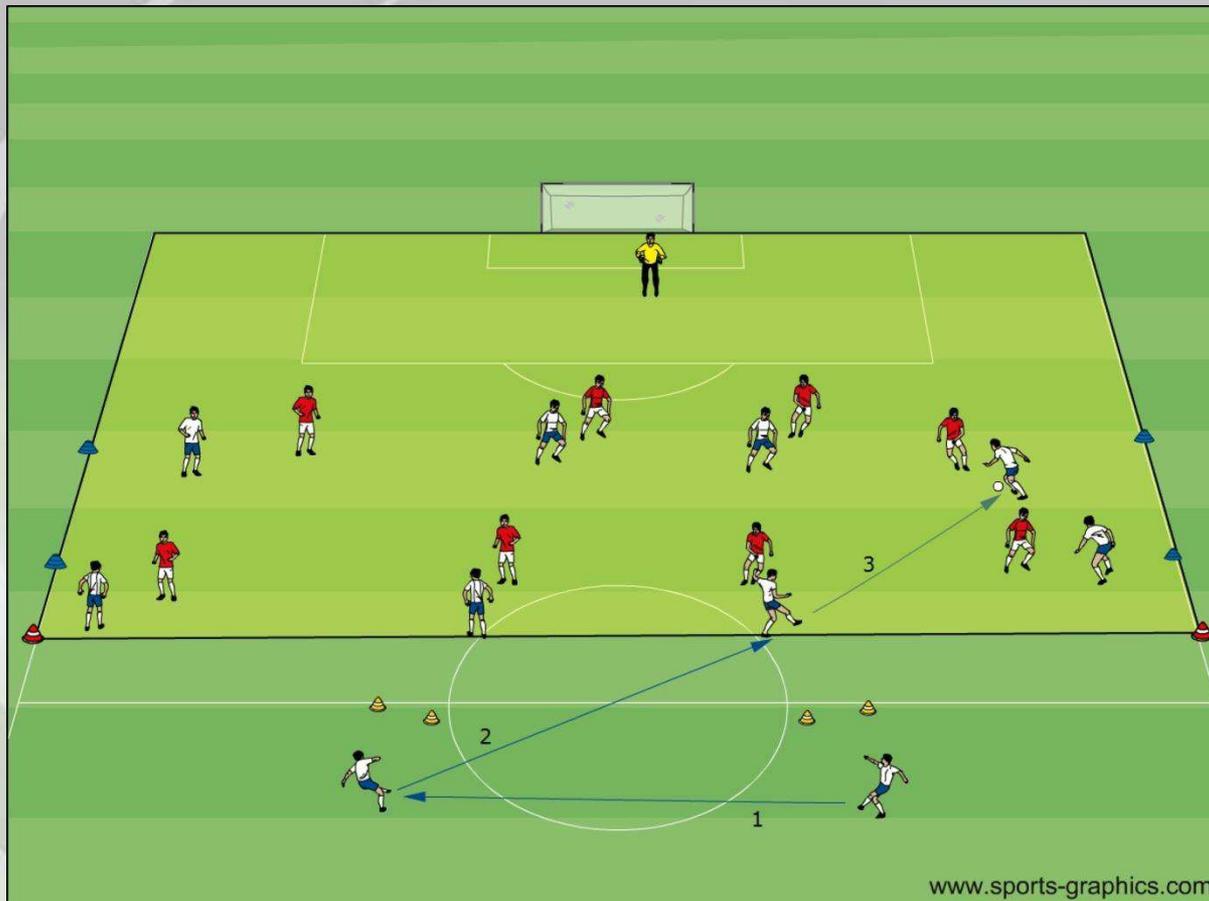


Animation



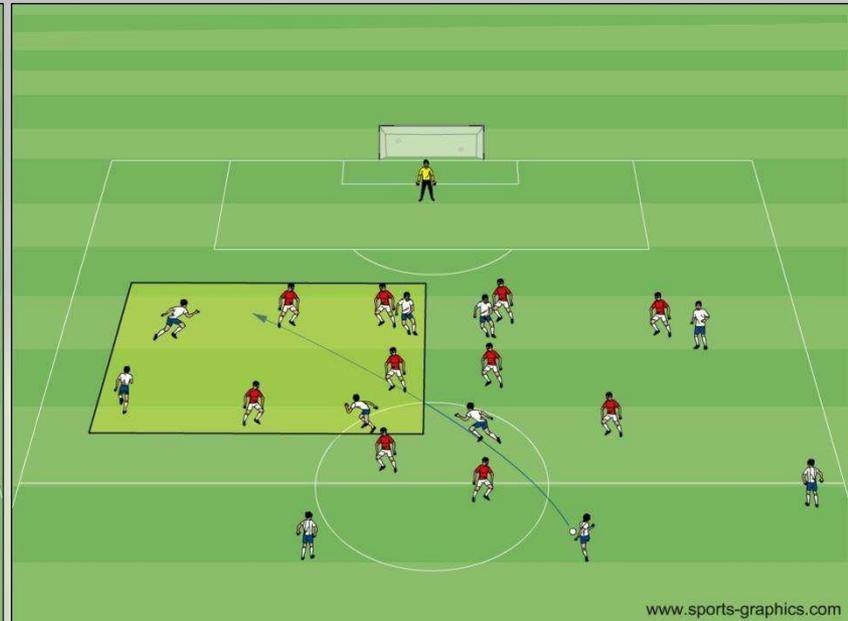
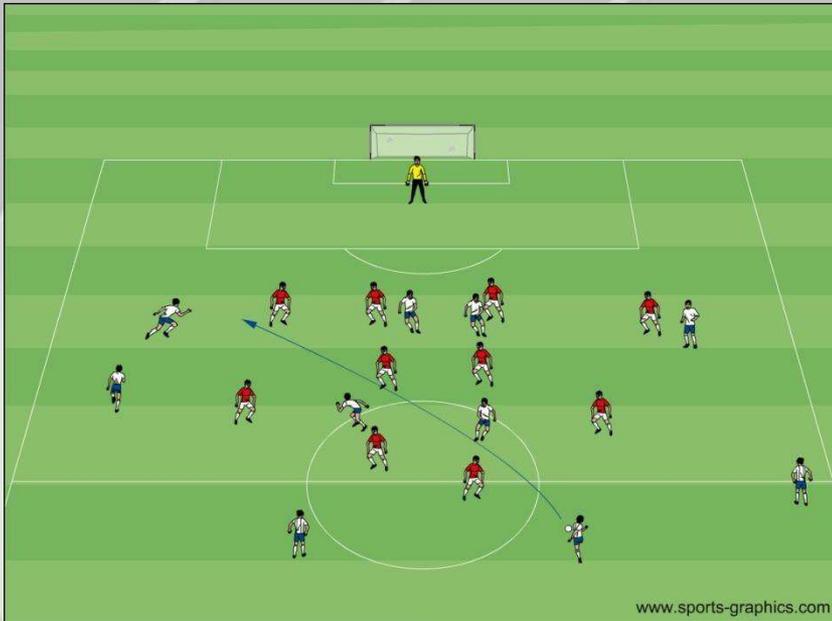


Trainingsform aus dieser Spielsituation



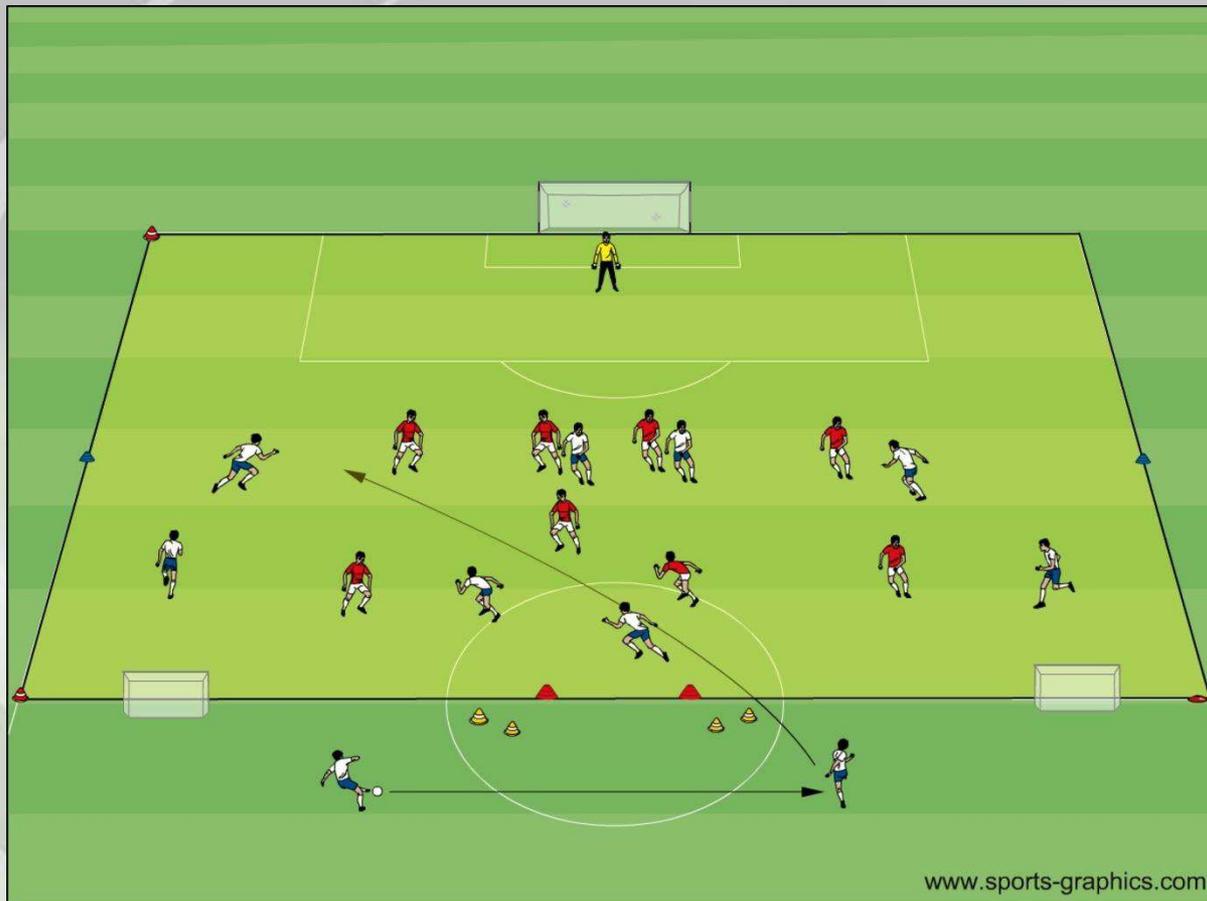


Grundsituation: Diagonalball auf die gegnerische Viererkette

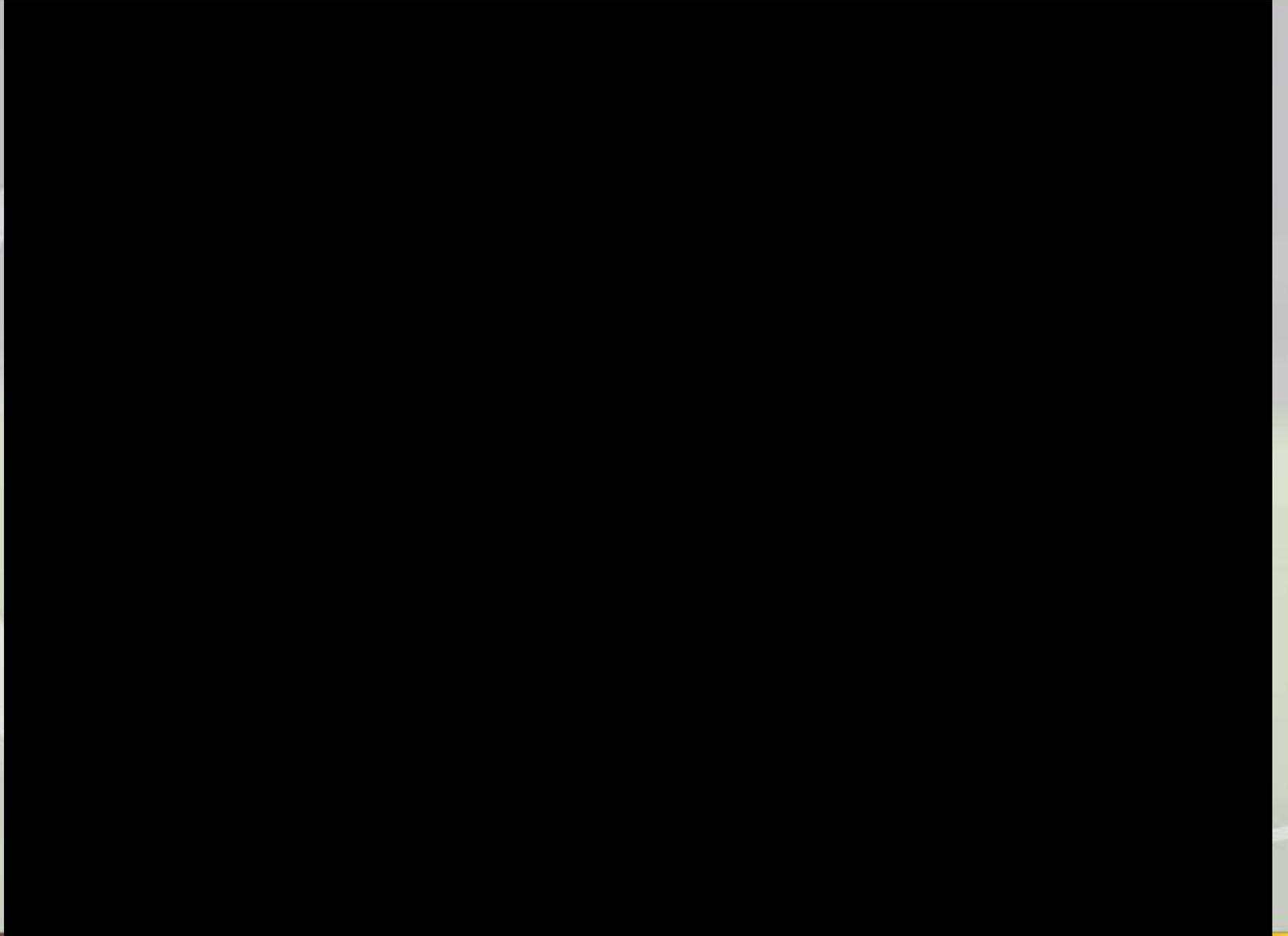




Trainingsform aus dieser Spielsituation 3



Bayern München





Bayern München





Bayern München

FCB





Bayern München



Bayern München



04_FCB

36:16



SCOUTINGFEED



Bayern München

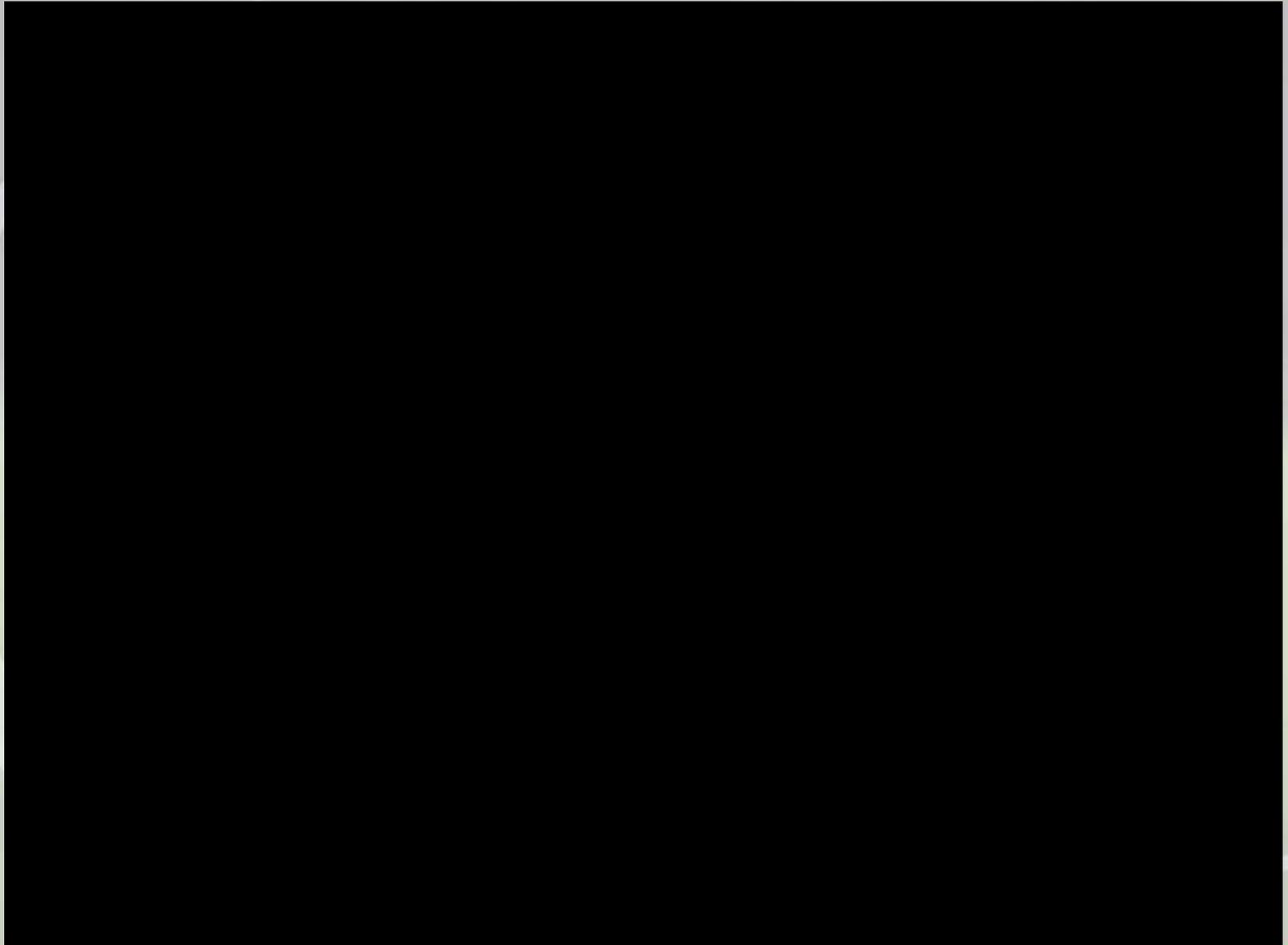




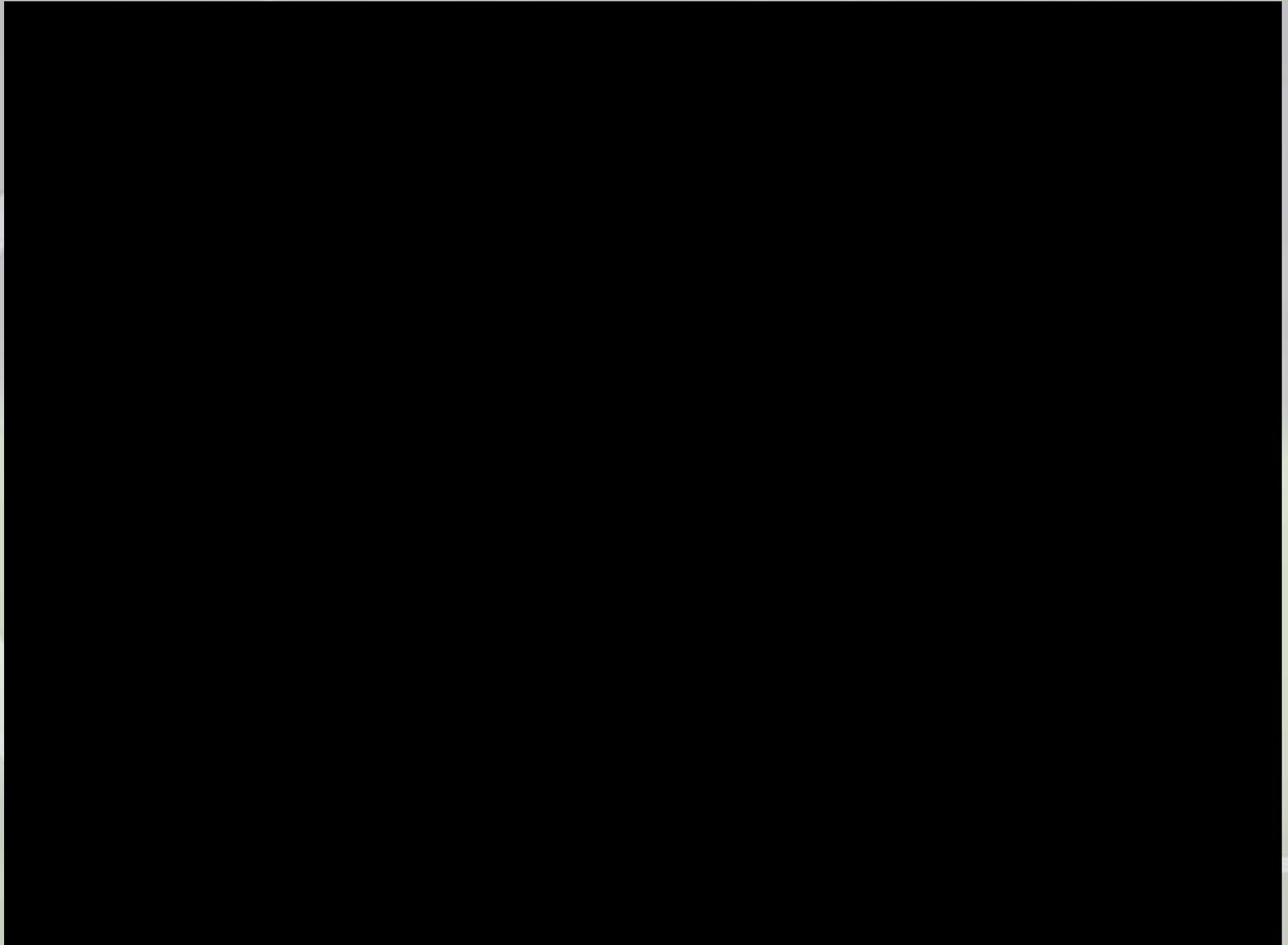
Bayern München



Bayern München / Spielaufbau



Bayern München / Umschalten auf Abwehr





**Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit!**